



Universität zu Köln

Staatswissenschaftliches Seminar – Lehrstuhl für Energiewirtschaft – Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

Seminar zur Energiewirtschaftslehre

Wintersemester 2014/2015

Wettbewerb und Versorgungssicherheit in der Erdgaswirtschaft

Termine	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführungsveranstaltung, 15.10.2014, 10.30-12.00 Uhr im Lehrstuhl für Energiewirtschaft/EWI an der Universität zu Köln, Vogelsanger Str. 321a, 50827 Köln <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bekanntgabe und Vorstellung der Seminararbeitsthemen ▪ Formalia und Organisatorisches ▪ Angabe der Themenpräferenzen seitens der Teilnehmer/innen bis zum 19.10.2014 ▪ Vergabe der Seminararbeitsthemen an die Teilnehmer/innen am 20.10.2014 ▪ Blockseminar: 07.01.2015 – 08.01.2015 im Lehrstuhl für Energiewirtschaft/EWI an der Universität zu Köln, Vogelsanger Str. 321a, 50827 Köln <ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentation des aktuellen Arbeitsstands der Seminararbeiten ▪ Koreferate ▪ Diskussion ▪ Abgabe der Seminararbeiten bis zum 23.01.2015, 17 Uhr ▪ Exkursion: voraussichtlich 1-2 Tage im Zeitraum Ende November bis Mitte Dezember, Exkursionsziel steht noch nicht fest
Module	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 35201 Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master) ▪ 53025 Hauptseminar Energiewirtschaftslehre (Diplom)
Einordnung in das Studium	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Minor Energiewirtschaft (Modul: 35201) ▪ Major Economics – Spezialisierungsbereich (Markets and Institutions) (Hinweis: Kein Field-Seminar!) (Modul: 35201) ▪ Diplom Hauptseminar (Modul: 53025)
Leistungspunkte	6
Sprache	Deutsch

1. Thema

Wettbewerb und Versorgungssicherheit in der Erdgaswirtschaft

Erdgas leistet einen wesentlichen Beitrag zur Energieversorgung in Europa und spielt vor allem im Wärmemarkt, in der Stromerzeugung und als Einsatzstoff in der Industrie eine wichtige Rolle.

Seit Beginn der Liberalisierung der europäischen Erdgaswirtschaft vor 15 Jahren ist der europäische Gasmarkt durch fortgesetzte Bemühungen zur Erhöhung der Wettbewerbsintensität und der Vollendung des EU-Binnenmarktes gekennzeichnet. Vor dem Hintergrund der russisch-ukrainischen Gasstreits in den Jahren 2006 und 2009 und der aktuellen Ukraine-Krise ist zusätzlich das Thema der Versorgungssicherheit in den Vordergrund der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt. Der hohe Anteil von russischen Gasimporten wird zunehmend als Bedrohung für die Energieversorgung der Europäischen Union angesehen, wobei die Mitgliedstaaten in unterschiedlichem Ausmaß betroffen sind. Aktuell arbeitet die Europäische Kommission an einer umfassenden Strategie zur Stärkung der Versorgungssicherheit. Gleichzeitig ist durch die sogenannte Schiefergasrevolution in den USA ein erheblicher Preisnachteil der europäischen Gasverbraucher gegenüber ihren nordamerikanischen Wettbewerbern entstanden.

Ausgangspunkt des Seminars ist eine ressourcenökonomische Betrachtung des Energieträgers Erdgas und eine Analyse der Entwicklungen auf den globalen Rohstoffmärkten. Von dort aus sollen die europäischen Erdgasmärkte im Detail behandelt werden. Dazu werden der Liberalisierungsprozess, die Marktstruktur und die Integration der Großhandelsmärkte diskutiert. Weitere aktuelle Themen wie die Struktur der Importabhängigkeit, die Weiterentwicklung des Gasgroßhandels oder die Situation der Speicherwirtschaft werden ebenfalls diskutiert. Auch die mögliche Rolle der Produktion von unkonventionell gefördertem Erdgas innerhalb der Europäischen Union (sogenanntes Fracking) wird vertiefend behandelt. Schließlich sollen auch die möglichen Entwicklungen der europäischen Nachfrage nach Erdgas diskutiert werden, insbesondere in den Bereichen Strom und Transport.

Im Rahmen des Seminars soll vor diesem Hintergrund insbesondere die Ausgestaltung der Schnittstellen zwischen wettbewerblicher Gaswirtschaft und staatlichen Eingriffen sowie Eingriffsnotwendigkeiten beleuchtet werden.

2. Seminarpartner

- RWE Gasspeicher GmbH

3. Seminarveranstaltungen

- Einführungsveranstaltung
- 2-tägiges Blockseminar
- Voraussichtlich 1-2 tägige Exkursion (Möglicherweise fällt ein Eigenkostenanteil zur Exkursionsfinanzierung für die Seminarteilnehmer an. Dieser wird möglichst gering gehalten.)

4. Seminarleistungen

- Verfassen einer Seminararbeit (Umfang: ca. 5000 Wörter)
- Präsentation des aktuellen Arbeitsstands der Seminararbeit (10 Minuten)
- Korreferat zu der Präsentation einer anderen Seminararbeit (5 Minuten)

5. Anforderungen

Von den Seminarteilnehmer/innen wird erwartet, dass sie das eigene Thema selbstständig erschließen, sich einen vertieften Einblick verschaffen und den Schwerpunkt der Seminararbeit festlegen. Die Schwerpunktsetzung innerhalb des eigenen Themas sowie der Gliederungsentwurf sind frühzeitig mit dem jeweiligen Betreuer abzusprechen. Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Teilnehmer/innen konstruktiv-kritisch mit den Beiträgen anderer Teilnehmer auseinandersetzen (Korreferat, Aktive Mitarbeit im Blockseminar).

Zu formalen Fragen der Bearbeitung einer Hausarbeit sollte der „Leitfaden zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten“ herangezogen werden. Gegebenenfalls wird die Lektüre weiterer Literatur zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten empfohlen.

6. Bewerbung / Rücktritt

- Die Bewerbung (Bewerbungsformular siehe unten) ist bis einschließlich 06.10.2014 möglich.
- Teilnehmerbeschränkung: Aufgrund der in das Programm eingebundenen Exkursion ist das Seminar auf maximal 20 Teilnehmer/innen beschränkt. Die Teilnehmer werden anhand der im Bewerbungsformular aufgeführten Kriterien ausgewählt. Der Eingang der Bewerbung spielt bei der Auswahl der Teilnehmer keine Rolle.
- Die Zu- und Absagen werden am 07.10.2014 an die Bewerber versendet.
- Nach Zusage seitens des Lehrstuhls sind die Teilnehmer verbindlich für das Seminar angemeldet.
- Der Rücktritt von der Bewerbung ist bis zum 06.10.2014 möglich.
- Das eingescannte Bewerbungsformular (mit Unterschrift!) senden Sie bitte per E-Mail an juergen.kruse@uni-koeln.de.
- Mit der verbindlichen Anmeldung zum Seminar und damit einhergehender Meldung beim Prüfungsamt gilt bei Nicht-Abgabe der Seminararbeit+Präsentation+Koreferat oder bei Nicht-Teilnahme an einer der Seminarveranstaltungen die Maluspunkteregelung.

7. Organisation/Kontakt

Jürgen Kruse, M.Sc., juergen.kruse@uni-koeln.de

In Kooperation mit:

VORWEG GEHEN

Mit freundlicher Unterstützung durch:

ewi Energiewirtschaftliches Institut
an der Universität zu Köln
Energimärkte erforschen –
Entscheidungen verbessern.

Bewerbungsformular - Seminar zur Energiewirtschaftslehre – Wintersemester 2014/2015

Nachname:

Vorname:

Adresse:

Matrikelnummer:

Prüfungsnummer:

Geburtsdatum:

E-Mail:

Telefonnummer:

Studienfach:

Studienschwerpunkte:

Anrechnung:

- Minor Energiewirtschaft
- Major Economics - Spezialisierungsbereich
- Diplom Hauptseminar

Semesterzahl:

Bachelor- bzw. Vordiplomnote:

Noten im Bereich Energiewirtschaft:

Relevante Praktika:

Ort, Datum

Unterschrift